

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Nachrichten. 1870-1886 1886

74 (20.6.1886) (Zweites Blatt)



Specialorgan für Lokalangelegenheiten.

Erscheint **Sonntag, Mittwoch und Freitag**. — Abonnementspreis für Karlsruhe einschl. Trägerlohn vierteljährlich 1 M. 20 S. monatlich 40 S. — Die einzelne Nummer 5 S. — Insertionsgebühr die 3gespaltene Petitzeile oder deren Raum 9 S.

Nr. 74.

(Zweites Blatt.)

Sonntag, den 20. Juni 1886.

XVII. Jahrg.

Bekanntmachung.

Nr. 4685. Gemäß §. 25 der Dienstweisung für die Gemeindegereichte können Parteien freiwillig, ohne daß eine Terminbestimmung und Ladung vorausgegangen ist, zur Verhandlung einer Sache an dem vom Bürgermeister zu bestimmenden Tage erscheinen. Für derartige Fälle wird der Mittwoch Nachmittag offen gehalten.

Bürgermeisteramt II.
Rathaus-Zimmer Nr. 16
Kraemer.

Ferien-Colonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Von S. K. Hohelt dem Großherzog haben wir 200 M., von F. K. Hohelt der Großherzogin 100 M., von J. K. H. dem Erbgroßherzog und der Erbgroßherzogin 150 M. erhalten, wofür wir auch auf diesem Wege unsern eberrbietigsten Dank aussprechen.

Weitere Gaben erhielten wir: durch die A. Bielefeld'sche Hofbuchhandlung von S. W. 3 M., durch Dr. Hoffmann von Frau C. 3 M., von Institutsvorsteher Fecht 10 M., von Frau Landgerichtsrat Schmidt-Eberstein eine Anzahl Kleidungsstücke, von Freifrau v. Freyberg 10 M., von Dr. Tr. 5 M., von Fam. v. B. 10 M., von M. Dg. 3 M., von G. L. 3 M., durch Stadtrat Leichlin von ihm selbst 10 M., von L. B. 10 M., von J. 20 M., von Oberstlieutenant Bierordt 10 M., von J. v. Bercholz 20 M., von A. D. 10 M., durch Bankier Schneider von Frau Luise Spreng 20 M., von dem Stadtrat der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe aus einem von Düsseldorf eingegangenen Betrag 61 M. 83 S., von Frischekeit 5 M., durch Oberstabsarzt Schrickel von Fäulein G. W. 10 M., von Medizinalrat Meyer 10 M., von Hauptmann a. D. Frhr. v. Schilling 20 M., durch Hofarzt Dr. v. Seyfried von Präsident E. v. S. 10 M., von Geheimrat M. v. S. 10 M., durch Rektor Specht von Rentner E. Herchel 5 M., von Frau S. Wagner 10 M., von Frau L. Br. 10 M., von Rektor Specht 5 M., durch Archiv-Direktor Dr. von Weech von Anwalt Dr. Regensburger 20 M., von Geheime Referendar M. Frey 10 M., durch Dekan Bittel von B. S. 10 M., von C. E. 5 M., von Geheimrat Cron 10 M., von Ministerialrat Karl Schenkel 10 M., von Kaufmann Leipheimer 5 M., von C. L. 3 M. Zusammen 829 M. 83 S. Dazu laut Veröffentlichung im Tagblatt Nr. 154 1265, macht zusammen 2094 M. 83 S.

Wir danken herzlich und bitten um weitere Gaben.
Karlsruhe, den 12. Juni 1886.

Das Comité:

Bähr, Stadtarzt, Kaiserstr. 223; Bielefeld jun., Verlagsbuchhändler und Konsul, Kriegstr. 56; Schmidt, Armenrath, Waldstr. 32; Schneider, Bankier, Erbprinzenstr. 31; Schrickel, Oberstabsarzt a. D., Amalienstr. 19; v. Seyfried, Dr., Hofrat, Kaiserstr. 168; Specht, Rektor u. Professor, Kreuzstr. 15; Spemann Dr., Stadtrat, Kriegstr. 112; v. Weech, Dr., Archiddirektor, Seminarstr. 6; Ziegler, Medicinalassessor, Akademiestr. 26; Bittel, Defan, Erbprinzenstr. 5.

Während der Sommermonate ist mein Geschäft an **Sonntagen** nur von **11 bis 2 Uhr** geöffnet.

S. Model.

Das Möbelgeschäft

Hch. Rothweiler, Zähringerstr. 82,

empfiehlt sein Lager jeder Art Möbel, sowie

complete Zimmereinrichtungen

in einfacher und reicher Ausführung. Gestl. Aufträge nach eigenen oder gegebenen Zeichnungen unter Garantie solider Ausführung.

Bekanntmachung.

Die Rechnungen der Stadtgartenkasse und der Friedhofskasse pro 1885 liegen zur Einsicht der Gemeindefreierpflichtigen während 14 Tagen im Rathhaus Zimmer Nr. 64 auf. Karlsruhe den 12. Juni 1886.

Der Stadtrat.

Lauter. Schumacher.

Bekanntmachung.

Um den Wünschen Derjenigen möglichst Rechnung zu tragen, welche der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Karlsruhe als Teilnehmer beizutreten beabsichtigen, aus irgend welchen Gründen aber die mit dem 1. März d. J. abgelaufene Anmeldefrist nicht haben einhalten können, werden nochmals Anmeldungen zum Beitritt bis zum 1. Juli d. J. bei dem Kaiserlichen Telegraphenamte in Karlsruhe mit der Maßgabe angenommen, daß der Anschluß thunlichst noch bis zum Eintritt des Winters ausgeführt werden soll. Eine Gewähr dafür kann jedoch nicht übernommen werden.

Die Bedingungen für die Teilnehmer an einer Stadt-Fernsprecheinrichtung können täglich bei dem Telegraphenamte in Karlsruhe eingesehen werden.

Karlsruhe (Baden), 10. Juni 1886.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

In Vertretung:
Schmüder.

Verkaufsstelle

für

Ettlinger & Elsässer

Shirting u. Chiffon,

Cretonne u. Madapolam,

Baumwolltuch,

roh u. gebleicht, einfach u. doppelt breit, zu Fabrikpreisen

bei

Emil Bürkel,

Adlerstrasse 17,

45] **Karlsruhe.**

Um annehmbaren Preis zu verkaufen:

1 A-Clarinete

2 Es-Clarineten

1 As-Clarinete

von Buchholz, mit Eisenbein garnirt und 13 Messingklappen; zur Ansicht Kaiser-Allee 77 im 2. Stock jeden Werktag von 2-5 Uhr Nachmittags.

Eine größere Parthie **Reste** von
Möbelstoffen, Vorhängen, Teppichen,
 ferner
abgepackte Bodenteppiche in verschiedenen Größen
 sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt.
S. Model.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
 empfiehlt seinem Lager deutscher Schaumweine beigelegten:
Champagne „sec“
 von
Mathens Müller in Eltville im Rheingau;
 ferner:
Assmannshäuser (mouffirender Rothwein) die 1/1 Flasche M. 2.60.
 und
Monopole die 1/1 Flasche M. 1.60.

Gröbzingen. — Gasthaus zum Löwen.
 Den verehrlichen Herrschaften empfehle ich mein hübsch gelegenes
Gasthaus mit Garten. Dasselbe eignet sich bei seinen großen
 schön und praktisch eingerichteten Lokalitäten besonders für größere
 und kleinere Gesellschaften.
 Neben billiger guter Küche, frischem Kaffee zu jeder Tageszeit
 und ausgezeichnetem Karlsruher Flaschenbier wird stets eine Anzahl
 vorzüglicher reiner Foss- und Flaschenweine anzutreffen sein.
 Noch mache ich darauf aufmerksam, daß ich mir die reelle und
 aufmerksame Bedienung der verehrlichen Herrschaften angelegen
 sein lassen werde und sehr zahlreichem Besuche entgegen.
 Gröbzingen.
 Hochachtungsvoll
M. Schulz.

I^a weiße Kernseife
 per Pfd. 26 Pf., bei Mehrabnahme
 25 Pf., bei
Th. Schneider,
 Ecke der Bismarck- und Seminarstraße.
I^a Stärke
 bei Abnahme von 5 Pfd. per Pfd. 30 Pf.
 bei
Th. Schneider,
 Ecke der Bismarck- und Seminarstraße.
Kaffee, Thee,
 p. Pfd. von 65 $\frac{1}{2}$ an, p. Pfd. von 2 $\frac{1}{2}$ an,
 in nur guten und rein schmeckenden Quali-
 täten bei
Th. Schneider,
 Ecke der Bismarck- und Seminarstraße.

JULIUS DEHN,
 Karlsruhe, Zähringerstr. 55.
 Materialwaaren, Drogen, Farben,
 chemische Produkte zum Experimentiren,
 Arac, Cognac, Rum, chin. Thees etc.
 Unterzeichneter bringt sein reichhaltiges
 Lager
altdeutscher Kachelöfen
 in allen Größen und Farben in em-
 pfehlende Erinnerung
W. Leicht, Ofengeschäft,
 Spitalstraße 43.
 NB. Reparaturen und Reini-
 gen bei billiger Berechnung. [505
 Reiche Jungfrau wünscht sich z. ver-
 heirath. Näh. S. W. 61 Berlin, General-An-
 zeiger. (Anonyme u. spaßhafte Anträge verbet.)

**Medicinal-
 Tokayer.**
 Durch den direkten
 Bezug aus den Keller-
 eien des Weinberg-
 Besitzers Ern. Stein
 in Erdö-Bénye bei
 Tokay (Ungarn) bin
 ich im Stande, von
 den grössten Autori-
 täten chemisch analy-
 sirten, garantirt echten Tokayer-Wein
 zu ermässigten Preisen zu verkaufen.



50 **Medicinisher Tokayer:**

	1/1 Fl.	1/2 Fl.	Kl. Fl.
1 Buttig	M. 1.50	M. -.95	M. -.40
3 Buttig	" 2.25	" 1.30	" -.65
4 Buttig	" 2.50	" 1.45	" -.70.

Analysen erster Autoritäten wie
 auch Proben liegen bei mir aus.

Julius Hoeck,
 Weinhandlung, Kriegstrasse 28,
 Haupt-Niederlage: Kaiserstrasse 102 a.,
 zunächst der Ecke der Herrenstr.
Niederlagen bei den Herren:
 E. Carlein, Marienstrasse 2.
 W. Dahlinger, Zähringerstr. 1.
 G. Drollinger, Leopoldstrasse 23.
 L. Fischer, Lessingstrasse 21.
 Ch. Grimm, Kaiserstrasse 36.
 E. Helff, Karl-Friedrichstrasse 6.
 Chr. Hertle, Zähringerstrasse 19.
 Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3.
 C. Hager, Karl-Friedrichstrasse 22.
 Carl Klein, Ecke der Wilhelm-
 und Luisenstrasse.
 Th. Klingele, Schützenstrasse 20.
 E. Mayer, Karlstrasse 41.
 V. Merkle, Kaiserstrasse 160.
 O. Mörch, Marienstrasse 37.
 B. Oesterle, Waldstrasse 89.
 Emil Richter, Zähringerstrasse 77.
 Franz Röttinger, Waldstrasse 61.
 F. Sipfle, Durlacherlandstrasse 8.
 St. Thomann, Sophienstr. 66, Ecke
 Westendstrasse.
 R. Wolfmüller, Ruppurrerstrasse 40.
 E. Weil, Mühlburg, Rheinstrasse.